

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
EINLEITUNG	
Mittelalterliche Frömmigkeit in sozialen und politischen Kontexten	13
Die Forschungslage: Fragen, Methoden und Theorien	19
Aufbau und Fragestellungen der Arbeit	32
Quellen der Untersuchung und lokale Forschungen	37
ERSTES KAPITEL	
1. Die Görlitzer Sakraltopografie als »Bühne« der Frömmigkeitspraxis	59
1.1 Das Herz der Pfarrei – St. Nikolai sowie St. Peter und Paul	60
Exkurs: Das liturgische Zentrum des Rates – die Ratskapelle	71
1.2 Das Zentrum der Bürgerbruderschaft – die Frauenkirche	75
1.3 Der Görlitzer Wallfahrtsort – die Heilig-Grab-Anlage	83
1.4 Hans Frenzels († 1526) Memorialbau – die Annenkapelle	106
1.5 Kleinere Kapellen und Bildstöcke in der Stadt	127
1.6 Privatoratorien in Görlitzer Bürgerhäusern	129
1.7 Versorgungseinrichtungen und Prestigeobjekte – die Hospitäler und das Seelhaus	132
1.7.1 Das Heilig-Geist-Hospital	132
1.7.2 Das Jakobs-Hospital	134
1.7.3 Das Seelhaus	136
1.7.4 Das Frauenhospital	139
1.7.5 Das Neue Haus oder »Franzosenhaus«	144
1.8 Ein Zentrum der Seelsorge und Memoria – das Franziskanerkloster	146
1.9 Gebet und Memoria für die Eliten – das Cölestinerkloster auf dem Berg Oybin	172
Zusammenfassung	197

ZWEITES KAPITEL

2. Praktiken bürgerlicher Frömmigkeit.....	207
2.1 Stiften und Schenken	211
2.1.1 Allgemeine Tendenzen von 1300 bis 1550.....	211
Exkurs: Stiftungs- und Familiengeschichte im Wandel – die Emerichs 1482 bis 1552	236
2.1.2 Altarstiftungen	243
2.1.3 Das »Gestift der Priester« in der Pfarrkirche St. Peter und Paul	258
2.2 Memoria und Gebet.....	265
2.2.1 Struktur und Organisation der Bruderschaften in Görlitz bis 1550	268
2.2.2 Die Memoria der Görlitzer Bürger bis zur Reformation	283
2.2.3 Die Memoria nach der Reformation	290
2.3 Pilgerfahrten und der Eintritt in religiöse Gemeinschaften.....	297
2.3.1 Pilgerfahrten	298
2.3.2 Der Eintritt ins Kloster.....	303
2.3.3 Die Görlitzer Terziarinnen	307
Zusammenfassung	314

DRITTES KAPITEL

3. Städtische Administration und Frömmigkeitspraxis.....	323
3.1 Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Verwaltungspraxis	324
3.2 Des Rates Auffassung über den »Gemeinen Nutzen«	338
3.3 Der Einfluss des Rates auf Testier- und Stiftungspraxis.....	348
3.4 Das Patronat als Herrschaftsmittel.....	356
3.5 Die »Verwandlung der Religion und Zeremonien« in Görlitz 1525.....	363
3.5.1 Ereignisse und Protagonisten der »Görlitzer Reformation«.....	364
3.5.2 Die Umstrukturierung der Görlitzer Kirchenverwaltung.....	382
Zusammenfassung	392

RESÜMEE UND AUSBLICK

Frömmigkeitspraxis, Politik und der gesellschaftliche Wandel im frühen 16. Jahrhundert	399
---	-----

ANHÄNGE A BIS F

Anhang A	Regesten zu Görlitzer Testamenten, Legaten und Stiftungen 1298 bis 1552	
	Index der Testatoren und Stifter	415
	Regesten.....	419
Anhang B	Regesten zu Hans Frenzel und zur Annenkapelle Görlitz 1474 bis 1583.....	553
Anhang C	Regesten zur Heilig-Kreuz-Kapelle und Heilig-Grab-Anlage Görlitz 1325 bis 1583.....	575
Anhang D	Regesten zum Cölestinerkloster Oybin 1493 bis 1498.....	589
Anhang E	Karte zum Görlitzer Ratsbesitz im Jahr 1547.....	593
Anhang F	Konkordanz der Ortsnamen.....	595
VERZEICHNIS DER TABELLEN.....		597
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN.....		598
ABBILDUNGEN.....		603
ABKÜRZUNGEN UND SIGLEN.....		647
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS		
	Ungedruckte Quellen.....	651
	Gedruckte Quellen.....	661
	Literatur.....	667
ORTS-, PERSONEN- UND SACHREGISTER.....		713